

### Farbenschlagsprofil „Gelbfahl“

Farbenschlag	Ideal	Derzeitige Zugeständnisse	Konsequenzen für die Bewertung:			
			maximal 96 P.	maximal 95 P.	maximal 92 P.	maximal 90 P.
<b>Gelbfahl</b>	Gleichmäßige gelbe Farbe im Kopf- und Halsgefieder (In der Kopffarbe sind Aufhellungen gestattet), die erst im unteren Brustgefieder zur hellen (vor allem bei der 0,1 leicht bläulichen) Keil- und Schwanzfarbe aufhellt.	Leicht wolkige Schildfarbe ohne Bedeutung	Stark unterbrochene oder gezackte Binden	Stark wolkige Schildfarbe	Starkes Afterweiß bzw. deutlich erkennbare Putzspuren	Rötlicher Augenrand
	Helle Schwingen- und Schwanzfarbe (mit farbigem Abzeichen auf jeder Feder).	Leicht aufgehellte Kopffarbe ohne Bedeutung	Starker bläulicher Anflug bei der 0,1	Blaue Kopf und Bauchfarbe (beim 1,0)	Sehr blaue Kopf- und Bauchfarbe (beim 1,0)	
	Farbintensive, durchgezogene, getrennte und nicht zu breite Binden	Bindentrennung ohne Bedeutung	Helle, wenig farbintensive Bindenfarbe	Mittelstarker Ansatz zur dritten Binde	Starker Ansatz zur dritten Binde	
	Reine, gleichmäßige Schildfarbe	Ganz leichter Ansatz zur dritten Binde ohne Bedeutung		Deutliche (von außen sichtbare) Tintenflecke beim 1,0		
		Leicht bläulicher Anflug bei den Täubinnen.		Sehr starker bläulicher Anflug bei der 0,1		
				Wenig gelbliche Farbanteile in der Halsfarbe, vor allem aber der Nackenfarbe		
				Stark aufgehellte Kopffarbe („Mehlkopf“) beim 1,0		